

Gemeinsam unterwegs



Nachrichten der Pfarreiengemeinschaft Mittlerer Kahlgrund
Mai 2022



Aus der Doppel-PG:

Vorwort	3 - 4
geistliches Leben	5 - 6
Aktuelles x 2	6 - 9

Mittlerer Kahlgrund:

Aktuelles PG MK	10 - 17
Rückspiegel	18

Gottesdienstordnung:

für den pastoralen Raum Kahlgrund	19 - 27
--------------------------------------	---------

Seelsorgeteam, 28
Öffnungszeiten Pfarrbüros

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
Juni 2022

10.05.2022

**(Abgabe der Intentionen im
Pfarrbüro bis 08.05.22)**

Termine, Berichte und Bilder an:

Beate Hofmann, Mail-Adresse:
pfarrbrief-krombach-moembris@
t-online.de
Tel. 06024 8159

zum Titelbild: Kreuz © Beate Hofmann

wichtige Information:

die momentanen Energiepreise wirken sich auch auf die Druck- und Papierkosten aus. Bitte fassen Sie sich in ihren Berichten kurz. Wir behalten uns immer das Recht vor, Texte zu kürzen.

Die Pfarrbriefe liegen jetzt wieder nur in den Kirchen aus!.

Druck: Wort im Bild, Altenstadt

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Mittlerer Kahlgrund,
Bahnhofstr. 5, 63776 Mömbris

V.i.S.d.P.: Katholische Kirchenstiftung Mömbris

Redaktion: Pfarrer Hartung, Pastoralreferentin Katja Roth, Beate Hofmann

Layout: Beate Hofmann

Ausgabe: monatlich, außer Januar und September

Besuchen Sie uns auch im Internet unter:
www.pg-mittlerer-kahlgrund.de

Liebe Mitglieder der PGs Mittlerer Kahlgrund und Christus Immanuel!

Als das Redaktionsteam die Artikel für Mai zusammentrug und dabei auf das klassische Thema „Mai = Marienmonat“ sowie das aktuelle „Frieden für die Ukraine“ stießen, kam die Idee auf, ob sich beides miteinander verbinden ließe. Nun sind wir – außer Frau Katja Roth – keine Theologen, so dass Sie an dieser Stelle nicht zu viel erwarten dürfen. Aber es ergeht mir, die gerade an diesem Vorwort sitzt, wie Ihnen sicherlich auch:

Mit Hilfe unseres Glaubens zu verstehen, dass Leid zwar geschieht, wir aber nicht zum Zuschauen verdammt, sondern im Gegenteil handlungsfähig sind! Auch wenn wir die Welt als Ganzes nicht retten können, so haben wir doch die Möglichkeit, es innerhalb unseres kleinen persönlichen Umkreises zu versuchen. Bestes Beispiel: all die motivierten Menschen, die sich für Flüchtlinge organisieren und engagieren. Das geschieht aus humanistischen und auch aus religiösen Motiven. All jenen, für die die christliche Botschaft Grundlage ist, kann die Orientierung an Persönlichkeiten aus der Heiligen Schrift durchaus hilfreich sein.

Maria, die Gottesmutter, ist so eine Persönlichkeit. Sie wird als Königin des Friedens verehrt und angerufen. Die besonderen Umstände, unter denen sie ihren Sohn zur Welt gebracht hat, waren eine Herausforderung. Doch die größte sollte noch kommen: Leid und Tod ihres Sohnes mit ansehen zu müssen. Wie sehr muss sie darunter gelitten haben! Wie ohnmächtig muss sie sich vorgekommen sein! Ihr schmerzverzerrtes Gesicht in der Darstellung einer Pieta spricht Bände. Im Gesicht der Mütter in Kriegsgebieten überall auf



Marienfigur im Hof des Franziskanerklosters in Frankfurt © Trudy Stemann

der Welt findet sich genau derselbe Ausdruck. Wie nur lässt sich solches Leid ertragen? Wohin können Menschen sich wenden in Ohnmacht und Hilflosigkeit? Es ist ja nicht nur das Kriegsgeschehen - daneben gibt es weiterhin die Sorgen und Probleme des normalen Alltags, die einen (er)drücken können. Ich war nie eine große Marienverehrerin, weil es in meiner Herkunftsfamilie keine solche Tradition gab. Doch vor 14 Jahren in Frankfurt, mitten auf der Zeil, nach einem Todesfall in der Familie, stand ich plötzlich zufällig (nein, es muss Fügung gewesen sein) im Innenhof des Franziskanerklosters Unsere Liebe Frau vor der dortigen Marienstatue. Völlig unterschiedliche Menschen waren verharnt ins Gebet, Banker und Bettlerin nebeneinander. Sie brachten stumm ihre Bitten vor und zündeten eine Kerze an für ihr Anliegen. Die Atmosphäre war unglaublich tröstlich, magisch und mystisch. Im Augenblick brennen dort mehr Kerzen als sonst, und es dürfte nicht schwer zu erraten sein, wofür sie angezündet werden vor dem Abbild der Königin des Friedens, die im Mai besonders gewürdigt wird. Vielleicht sieht die Welt im Marienmonat Oktober schon ein wenig friedlicher aus...das wünscht sich und dafür betet das Redaktionsteam und Sie, liebe Leserinnen und Leser, ganz bestimmt auch! Haben Sie eine frohe nach-österliche Zeit, der Friede sei mit Ihnen und uns allen.

Gisela Heimbeck, Redaktionsteam

Wir ziehen in den Frieden – Gedanken zum Songtext

Bei der Vorbereitung auf die Gebetsstunde zum Thema Frieden im Rahmen der Ewigen Anbetung suchte ich nach einem Lied, das mich momentan besonders anspricht. Dabei stieß ich auf ein Lied von Udo Lindenberg aus dem Jahr 2018, das genau meinen Nerv traf. „Komm, wir ziehen in den Frieden“, singt er. Nicht – wir ziehen in den Krieg, nein „wir ziehen in den Frieden!“.

Das Konfliktpotential in Europa war durch die Europäische Union weitgehend neutralisiert, auch wenn rechtsradikale, nationale Parteien nach dem Fall des Eisernen Vorhanges immer wieder die über Ländergrenzen hinweg entstandene Freiheit mit ihren Parolen zu stören versuchen.

In der Ostukraine gab es schon seit Jahren kriegerische Auseinandersetzungen. Doch nun ist das eingetreten, was keiner geglaubt, obwohl Putin dies immer angekündigt hat. Es herrscht Krieg und dies mit all seinen fürchterlichen Konsequenzen: Zerstörung, Folter, Tod, Flucht, Vertreibung, Hunger, Kampf ums Überleben.

Auch bei uns in Deutschland haben jetzt viele Angst. Und von denen, die den 2. Weltkrieg noch erlebt haben, kommen längst verblasste und vergessene Erinnerungen mit Gewalt zurück. Angst, Aufenthalte in Bunkern, Sirenengeheul, Gefallene, Vermisste, Flucht und Vertreibung. Ja, jede Familie hat ihre Geschichten von Krieg und Frieden.

Das Lied von Udo Lindenberg beginnt mit Artikel 3 des Grundgesetzes: Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauung oder seiner sexuellen Orientierung benachteiligt oder bevorzugt werden.

Im Text heißt es unter anderem:

*Wir ham doch nicht die Mauer eingerissen, damit die jetzt schon wieder Neue bauen
Komm lass uns jetzt die Friedensflagge hissen. Wir werden dem Krieg nicht länger ta-
tenlos zuschauen.*

*Wir sind doch alle Blutschwestern und Brüder. Wir sind ne große Menschenfamily - Ich
höre John Lennon singen "Give Peace a chance". Und es klingt wie ein Vermächtnis
aus dem All.*

Auch Artikel 1 wird zitiert: Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Recht geboren. Sie sollen einander im Geiste der Brüderlichkeit begegnen.

*Komm, wir ziehen in den Frieden! Wir sind mehr als Du glaubst.
Wir sind schlafende Riesen, aber jetzt stehen wir auf.
Lass sie ruhig sagen, dass wir Träumer sind. Am Ende werden wir gewinnen.
Wir lassen diese Welt nicht untergehen. Komm wir ziehen in den Frieden*

*Überall diese Kriege. Da kann niemand gewinnen
Stell dir vor es ist Frieden - Und jeder geht hin*

Link: https://www.youtube.com/watch?v=2T5hcJ19kZc&list=RD2T5hcJ19kZc&start_radio=1
Texter: A. Zuckowski, S. Mueller-Lerch, B. Reszat, R.Grubert, U. Lindenberg, F.Wege

„Komm, wir ziehen in den Frieden“: Vor rund 2.500 Jahren hieß das in Psalm 34 „Suchet den Frieden und jaget ihm nach“. Was investieren wir für den Frieden? Da bleiben Fragen offen:

- Wie verhalte ich mich in Konflikten mit anderen?
- Wo erlebe ich Unversöhnlichkeit und Streit?
- Was kann ich zur Versöhnung in meinem Umfeld und im eigenen Leben beitragen?

Frieden ist ein großes Geschenk, doch Frieden muss gelebt werden. Von Mensch zu Mensch, genauso wie es in Artikel 1 und 3 im Grundgesetz heißt. „Shalom“, sagen die Juden zur Begrüßung. „Salam aleikum“, die Araber. „Friede sei mit Dir!“

Komm, wir ziehen in den Frieden!

(Bild © geralt / cc0 – gemeinfrei / Quelle: pixabay.com)

Heike Hahn - Pfarrbriefredaktion

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Wie bereits im Pfarrbrief vom März darauf hingewiesen, findet der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

**am Sonntag, den 29. Mai 2022, 10 Uhr,
in St. Markus in Schöllkrippen statt.**



© Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Die Texte zum Thema „Zukunftsplan Hoffnung“ wurden in diesem Jahr von Frauen aus England Wales und Nordirland vorbereitet. Im Gottesdienst begegnen uns starke Frauen mit Geschichten, die Hoffnung machen.

Herzliche Einladung hierzu.



“Irish Blessings”

Benefiz - Konzert

Zu Gunsten des Kinderheims **SONETSCHKO**
in Saporoshshja/Ukraine



Samstag, 14. Mai 2022 um 19.30 Uhr
im Ivo-Zeiger-Haus
in Mömbris

Freie Platzwahl und freier Eintritt

Einlass nur unter **2G-Regel**

(Nachweis vollständiger Impfung oder Genesung)



Wallfahrt Niedersteinbach

vom 16. bis 19. Juni 2022

Leitwort: „Wir sind gekommen, ihn anzubeten“



Fußwallfahrt Ganzläufer: ab Donnerstag, 16.06. Einstieg unterwegs möglich.

Fußwallfahrt ab Kloster Engelberg: Samstag, den 18.06.

Eintägige Buswallfahrt: Samstag, 18.06. nach Walldürn über Gerolzahn und zurück

Anmeldung für alle Fuß- und Buswallfahrer sowie für alle, die die Wallfahrt mit dem Pkw begleiten, **ab 1. Mai:**

in Niedersteinbach bei Blumengalerie Albert Tel. 7155

in Gunzenbach bei David Meder Tel. 5196

per Email: wallfahrer-niedersteinbach@web.de

Als angemeldet zählt nur, wer den Anmeldebogen ausgefüllt und den Kostenbetrag an den Anmeldestellen bezahlt oder überwiesen hat.

Auf eine gnadenreiche Wallfahrt mit Euch freut sich:

Walldürner Verein Niedersteinbach/Brücken der Pfarrei St. Wendelin

Voranzeige – Safe the date: Generationen-Forum

Am **21. Juni 2022** findet nach zweijähriger Corona-Pause endlich wieder ein Generationen-Forum statt, heuer **zum Thema „Alles prima mit dem Klima – Lokal handeln, global denken!“** Der Name „Generationen-Forum“ hält dieses Mal wahrhaftig, was er verspricht, denn Beiträge von Grundschule und Kindergarten wechseln sich mit Redebeiträgen von Fachleuten ab.

**Ab 13 Uhr warten im Ivo-Zeiger-Haus Kaffee und Kuchen,
ab 14 Uhr beginnen die Beiträge.**

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Nachmittag, auf Erweiterung Ihres Wissens u. Gutes für das leibliche Wohl! Das Veranstaltungsende ist gegen 17 Uhr geplant. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es gilt die zum Zeitpunkt der Durchführung erforderliche Einhaltung der Corona-Regeln.

„Malteser Trauer-Café“ am Sonntag

Das Angebot ist unabhängig von Religion oder Nationalität. Wir laden Sie herzlich ein ins **Ivo-Zeiger-Haus, Am Markt 6, 63776 Mömbris,
von 15:00 – 17:00 Uhr**

Termine 2022: 1. Mai, 5. Juni, 3. Juli, Die Teilnahme ist kostenlos

Kontakt + Anmeldung: Malteser Hospizdienst, Tel.: 06021-4161-18

„Damit Ihr Hoffnung habt!“

Unter diesem Leitwort findet unsere Walldürn-Wallfahrt vom 10. Juni bis zum 13. Juni 2022 statt.

Aufgrund der immer noch sehr hohen Corona-Infektionszahlen, und um all unseren Teilnehmenden, Gastgebenden und dem Organisationsteam den bestmöglichen Schutz zu bieten, wurde ein Hygienekonzept erarbeitet, dessen volle Einhaltung Voraussetzung für die Teilnahme und Abhaltung der diesjährigen Wallfahrt ist.



Hierzu zählen: Teilnahme nur mit 2G-Nachweis (geimpft bzw. genesen) und zusätzlich negativem Testzertifikat (PoC-Antigenschnelltest) – nicht älter als 24 Stunden. Für die Teilnehmer ab Freitag wird ein kostenpflichtiger Test am Donnerstagabend vor dem Bußgottesdienst angeboten.

Ein Einstieg in die Wallfahrt ist täglich nur morgens (halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes) oder zu Beginn der Mittagsrast möglich.

Außerdem: die Teilnahme ist nur mit schriftlicher Anmeldung möglich (siehe Anmeldeformulare und weitere Infos. auf unserer Homepage www.wallfahrt-moembris.de). Nach erfolgreicher Anmeldung erhaltet ihr eine kurze Anmeldebestätigung. Auf dem Formular sind daher unbedingt eine gültige E-Mailadresse und/oder Telefonnr. anzugeben. eses Jahr ist eine Teilnahme nur mit einer schriftlichen Anmeldung möglich (siehe Anmeldeformulare und weitere Infos. auf unserer Homepage www.wallfahrt-moembris.de). Nach erfolgreicher Anmeldung erhaltet ihr eine kurze Anmeldebestätigung (nach Durchsicht der Angaben). Auf dem Formular sind daher unbedingt eine gültige E-Mailadresse und/oder Telefonnr. anzugeben.

Das Anmeldeformular ist per Mail an anmeldung@wallfahrt-moembris.de oder per Post (Adresse siehe Anmeldeformular) an uns zurückzuschicken.

**Anmeldeschluss: ▪ Für Teilnahme ab Freitag/Samstag: 8. Mai 2022
▪ Für Teilnahme ab Sonntag (Engelberg): 28. Mai 2022**

Ein Hinweis zum Schluss: Da wir alle nicht genau wissen, wie es sich im Juni mit dem Infektionsgeschehen, Auflagen etc. verhält, behalten wir uns eine Anpassung des Hygienekonzeptes bis hin zur Absage der Wallfahrt vor. Natürlich halten wir euch alle auf dem Laufenden.

Sollten noch Fragen bestehen, könnt ihr uns gerne per Mail (anmeldung@wallfahrt-moembris.de) oder per Telefon 01573/8407444 kontaktieren.



Wir freuen uns, EUCH auf unserer Wallfahrt begrüßen zu können!

***Herzliche Grüße Steffen Wissel,
im Namen der Wallfahrtsleitung und Vorstandschaft***

Mömbriser Seniorenhilfe

vor kurzem haben wir die Mömbriser Seniorenhilfe gegründet und möchten die Gelegenheit nutzen, Sie darüber zu informieren, wer wir sind, welche Ziele wir mit dieser Initiative verfolgen und wie wir konkret Hilfe leisten.

- **Was ist die Mömbriser Seniorenhilfe?**

Es handelt sich um eine Initiative, die das Ziel verfolgt, Senioren in Mömbris finanziell zu unterstützen.

- **Wer steht dahinter?**

Hinter der Mömbriser Seniorenhilfe stehen Dirk Kues (Brücken), Christiane Glaser (Gunzenbach), Gisela Heimbeck (Mömbris), Susanne Ledergerber (Mömbris) und Karin Nees (Mensengesäß).



Dirk Kues, Foto privat

- **Was tun wir?**

Wir leisten finanziell Hilfe, wo diese erforderlich ist, z.B. unterstützen wir beim Kauf von Lebensmitteln, Kleidung, Schuhen und medizinischen Hilfsmitteln wie Brillen oder Hörgeräten. Damit treten wir nicht in Konkurrenz zu bestehenden Hilfsangeboten wie z.B. die Nachbarschaftshilfe, sondern ergänzen diese.

- **Wie tun wir das?**

Ehrenamtlich, anonym und absolut verschwiegen. Wir helfen ohne Ansehen der Person, Herkunft, religiösen oder politischen Überzeugung, schnell und unbürokratisch. Bei uns müssen keine Formulare ausgefüllt oder amtlichen Bescheinigungen vorgelegt werden, weil das für viele Seniorinnen und Senioren eine unüberwindbare Hürde ist.

- **Warum tun wir das?**

Weil wir der Meinung sind, dass jeder Mensch ein Recht darauf hat, seinen Lebensabend in Würde zu verbringen, unabhängig davon, was er vorher im Leben geleistet hat. Gerade die momentan stark steigenden Lebenshaltungskosten stellen etliche Seniorinnen und Senioren vor unlösbare finanzielle Probleme. Dem wollen wir nicht tatenlos zusehen.

- **Wie können Sie uns erreichen?**

Sie können uns telefonisch (06029/992774 oder 0172/9326096) oder per Mail (moembriser.seniorenhilfe@gmx.de) erreichen.

Ich möchte abschließend betonen, dass uns die Pfarreiengemeinschaft (insbesondere unser ehemaliger Verwaltungsleiter Roland Gerhart, Pfarrer Andreas Hartung, Pastoralreferentin Katja Roth und Daniela Stenger vom Pfarrbüro) bei der Gründung unserer Initiative sehr unterstützt hat. In Zeiten, in denen unsere Kirche - durchaus zu Recht - oftmals in der Kritik steht ist es mir wichtig, hier ein Lob auszusprechen und zu zeigen, welche guten Dinge mit Hilfe unserer Kirche geschehen.

***Stellvertretend für die Mömbriser Seniorenhilfe
Dirk Kues***



**Christ sein.
Weit denken.
Mutig handeln.**

**Pfarrgemeinderatswahl
20. März 2022**

- Bekanntmachung -

Wahlergebnis für den gemeinsamen Pfarrgemeinderat Mittlerer Kahlgrund

In den gemeinsamen Pfarrgemeinderat der Pfarreiengemeinschaft Mittlerer Kahlgrund wurden gewählt:

Name, Vorname	Alter	Vertritt die Gemeinde:
Schuster, Jutta	58	Daxberg
Lindner, Christoph	58	Gunzenbach
Kemmerer, Barbara	52	Hemsbach
Kemmerer, Silke	48	Hemsbach
Tronich, Melanie	49	Hohl
Stadager-Braun, Andrea	62	Mömbris
Kues, Dirk	49	Mömbris
Schmitt, Stefan	57	Mömbris
Brückner, Silvia	54	Niedersteinbach
Hahn, Kerstin	29	Niedersteinbach
Huber, Michaela	49	Niedersteinbach
Glaser, Reinhold	67	Niedersteinbach
Schickling, Stefan	54	Niedersteinbach
Kampfmann, Claudia	59	Reichenbach
Hufgard, Carola	64	Schimborn
Wissel, Alfons	64	Schimborn

Die vakante 16te Listenposition wurde im Rahmen der Möglichkeit zur Persönlichkeitswahl auf dem Stimmzettel gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 20,3%

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen an unsere neuen Pfarrgemeinderätinnen und Pfarrgemeinderäte.

Der Wahlausschuss

13. Pfarreiengemeinschaftstag am 26. Mai 2022

- Christi Himmelfahrt - in Rothengrund – Start der Prozession um 10.00 Uhr in Gunzenbach

Seit vielen Jahren feiern wir an Christi Himmelfahrt unseren Pfarreiengemeinschaftstag. Nach Corona-bedingter Pause in den vergangenen beiden Jahren wollen wir diese von Vielen sehr geschätzte Tradition in diesem Jahr wieder aufnehmen.



Wir gehen davon aus, dass das Wetter mitspielt und laden Sie am Donnerstag, den 26. Mai zum Festgottesdienst mit anschließendem Beisammensein an der Kapelle oberhalb von Rothengrund ein. Wir werden vom gemeinsamen Treffpunkt an der Gunzenbacher Grundschule nach Rothengrund ziehen, um dort gemeinsam mit allen, die direkt dorthin kommen, einen festlichen Gottesdienst zu feiern.

Startpunkt für alle, die bei der Prozession mitlaufen, ist um 10:00 Uhr an der Grundschule in Gunzenbach.

Der Gottesdienst an der Kapelle beginnt dann um ca. 10:30 Uhr.

Wir freuen uns auf viele Fahnenabordnungen aus den einzelnen Ortschaften.

Im Anschluss laden wir Sie noch zum Verweilen ein, denn hier bietet sich die Möglichkeit, mit vielen anderen Christen aus den acht Ortschaften unserer Pfarreiengemeinschaft ins Gespräch zu kommen und so die Zusammengehörigkeit aktiv zu (er-)leben – getreu unserem Leitmotiv „Gemeinsam unterwegs!“. Ein kleiner Imbiss und Getränke sind organisiert.

Der Pfarreiengemeinschaftstag endet gegen 12:30 Uhr, so dass Sie auch die umliegenden Feste am Christi Himmelfahrtstag sowie den Vatertag gut genießen können.

***Auf Ihr Kommen freuen sich der Pfarrgemeinderat u.
das Seelsorgeteam.***

(Bei Regen feiern wir um 10:30 Uhr Gottesdienst in der Pfarrkirche Mömbris.)



Friedensgebet in Mömbris

Der Arbeitskreis Mission-Entwicklung-Frieden (MEF) lädt am **Montag, den 02.05. / 16.05. / und 30.5. zum 30-minütigem Friedensgebet** für die Ukraine in die Pfarrkirche St. Cyriakus Mömbris ein.

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr

Arbeitskreise + Gruppen

Arbeitskreis MEF: Solidaritätswanderung in Mömbris



3.300 Euro für Misereorprojekte auf den Philippinen und in Bangladesch

Für die zahlreiche Beteiligung beim Solidaritätessen to go und bei der Soliwanderung am Misereorsonntag möchte sich der Arbeitskreis Mission-Entwicklung-Frieden (MEF) ganz herzlich bedanken.

Schon zu Beginn der Fastenzeit wurde eine Online-Spenden-Aktion eröffnet, die großzügige Unterstützer fand und allein eine Spendensumme von EUR 1.850 erbrachte.

Auch der Verkauf von Solibrotten fand diesmal wieder über die Fastenzeit hinweg direkt durch die Bäckerei Heilmann statt, die den Verkaufserlös als Spende zur Verfügung stellte. Weitere Spenden während der Solidaritätswanderung und der Verkauf des Solidaritätssessens ergaben insgesamt 3.300 €, die an Misereor für Projekte zur Unterstützung der Einwohner auf den Philippinen und in Bangladesch überwiesen wurden.

Ganz besonderen Dank gilt dem Sponsor Bäckerei Heilmann für die Spende der Solibrote, dem Einzelhandelsgeschäft EDEKA für den Rabatt für die Zutaten des Solidaritätssessens, sowie bei allen Unterstützern der diesjährigen Aktionen, die beweisen: **Es geht! Gerecht. (Motto der diesjährigen Misereor-Fastenaktion)**

Dank von der Mexikogruppe

Die Mexikogruppe Kahlgrund bedankt sich ganz herzlich bei allen, die zum Gelingen der diesjährigen Ostereieraktion beigetragen haben.



Ein herzliches „Vergelt's Gott“ an alle Käufer von Eiern, allen Helfern und an alle Geschäfte, die beim Verkauf mitgeholfen haben. Ganz herzlich sei auch für alle Spenden gedankt.

Der Erlös kommt wie immer vollständig den Bewohnern des Elendsviertels Las Aguilas zugute.

Danke, dass wir durch Ihre Hilfe die Menschen dort weiterhin unterstützen können, trotz der derzeitigen schwierigen Situation.

Mexikogruppe Kahlgrund, Harald und Hildegard Geis

Der Frauenkreis St. Cyriakus informiert:

Der Frauenabend für den **Monat Mai** findet am Donnerstag, **05.05.2022** statt. **Um 18:00 Uhr Maiandacht** mit Musik und Gesang im Pfarrhof, bei schlechtem Wetter im Saal des Ivo-Zeiger-Hauses. Anschließend gemütliches Beisammensein mit einem Maibuffet. Es besteht die Möglichkeit sich für den fränkischen Marienweg anzumelden.

Voranzeige: Am Donnerstag, **02.06.** findet ab **08:30 Uhr** das **Frauenfrühstück** im Saal des IZH statt.

Anschließend musikalische Einstimmung zur Gesprächsrunde mit dem Thema: „Heimat finden in einer entwurzelten Welt.“ Dauer ca. 45 Minuten.

Für das Frühstück ist eine Anmeldung bei Irmtraud Schanz, Tel.: 06029-6969 unbedingt notwendig

Am Dienstag, **14.06.2022** findet die **Halbtagesfahrt zur Marienkapelle in Würzburg**, unserer 20. Station des fränkischen Marienwegs statt. Um 09:00 Uhr Abfahrt am Rathaus. 10:30 Gottesdienst in der Marienkapelle mit Pfarrer Josef Treutlein. Anschließend Mittagessen und Programm in Würzburg. Ankunft in Mömbris gegen 18:00 Uhr.

Zu den Veranstaltungen sind Frauen jeden Alters herzlich eingeladen!

Küster/-innen für Niedersteinbach gesucht

Unsere langjährige Küsterin möchte sich in den nächsten Monaten aus dem aktiven Dienst zurückziehen. Wir suchen daher dringend 2 – 3 Personen, die sich diesen Dienst teilen möchten.

Auszug aus den Tätigkeiten: Vorbereitung der Gottesdienste, wie Anzünden der Kerzen, Läuten der Glocken, Vorbereitung der liturgischen Gefäße u. Bücher / Bereitstellung und Pflege der liturgischen Gewänder / Betreuung der Sakristei und Ministranten / Bestellung von Kerzen, Weihrauch / einfache Hausmeisterarbeiten / u. a.

Bei Interesse melden Sie sich bitte Maria Hahn, Tel. 5072 oder den Mitgliedern des Ortsausschusses: Stefan Schickling, Silvia Brückner o. Heike Hahn.



Kleidung der Sternsinger bitte zurückgeben

Bei der diesjährigen Ausgabe der Sternsingergewänder wurde festgestellt, dass noch nicht alle Bekleidungen aus den Vorjahren zurückgegeben wurden. Wenn Ihre Kinder in den letzten Jahren als Sternsinger unterwegs waren, schauen Sie doch bitte mal nach, ob Sie noch Bekleidung daheim haben. Sie können diese jederzeit einfach hinten in die Kirche legen.



Vielen Dank. Heike Hahn, Ortsausschuss

Vereine und Verbände

KAB Mömbris/Niedersteinbach-Brücken

Unsere Jahreshauptversammlung am 12. März war sowohl atmosphärisch als auch im Ergebnis eine sehr gelungene Veranstaltung. Wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben, sehr herzlich.

Das Wahlergebnis fiel für alle Kandidatinnen und Kandidaten einstimmig aus, und der alte Vorstand ist auch der neue:

Jürgen Weßner, 1. Vorsitzender;

Gisela Heimbeck, 1. Vorsitzende und Schriftführerin;

Werner Schüßler, Präses;

Winfried Heimbeck, Kassier;

Monika Schüßler, Felizitas Tenbrink und Bernd Poloczek, Mitglieder im Vorstandsteam.

Daneben gibt es eine Reihe von freien MitarbeiterInnen aus den Familienkreisen. Verabschiedet wurde Werner Schmitt nach jahrzehntelanger Tätigkeit im Vorstand. Alle Gewählten danken für das ihnen entgegen gebrachte Vertrauen.



Unsere Osterkerzen fanden in diesem Jahr im wahrsten Sinn des Wortes „reißenden“ Absatz! Zweimal mussten Rohlinge nachgekauft werden, insgesamt 160 Stück. Vielen Dank auch allen Geschäften, in denen wir die Kerzen anbieten durften!

Voranzeige:

am Wochenende des **9./10. Juli** feiern KAB (120.) und Harmonie Ströztzbach (125.) gemeinsam ihre Jubiläen.

Die KAB verantwortet die Gestaltung des Festgottesdienstes.

Pfr. Stefan B. Eirich, Bundespräses der KAB, hat als Zelebrant zugesagt.

Weitere Informationen folgen im Juni-Pfarrbrief.

Schnappschuss

von **Kaplan Ferdinand Mba** bei einer Krankensalbung **im Kursana Mömbris**. Ungewöhnliche, aber notwendige Schutzkleidung im Pflegeheim.



KÖB: kath. öffentliche Büchereien

*Wohlauf, die Luft geht frisch und rein,
wer lange sitzt, muss rosten,
den allerschönsten Sonnenschein
lässt uns der Himmel kosten.
Jetzt reicht mir Stab und Ordenskleid
der fahrenden Scholaren,
ich will zur schönen Sommerzeit
ins Land der Franken fahren.
Valleri, valleri, valleri, valleri,
ins Land der Franken fahren.*

Josef Victor von Scheffel (1859)

Für das Urlaubsgepäck empfehlen wir einige Neuzugänge:

- Hohe Wogen von Nicola Förg: - Ein Alpen Krimi!
- Die Verwegene von Charlotte Leonard, - Sie strahlt im Glanz Hollywoods
- Walnuss Wünsche von Manuela Inusa, - Wo die Walnussbäume wachsen, werden alle Wünsche wahr!
- Die Hafenärztin von Henrike Engel, - Ein Leben für die Freiheit der Frauen!
- Mach dich locker von Ellen Berg, - (k)ein Frauenroman
- Pfoten vom Tisch von Hape Kerkeling, - Meine Katze, andere Katzen und ich!
- Commissario Tasso auf dünnem Eis von Gianna Milani, -Kriminalroman

Siehe auch unseren Katalog im Internet (buecherei-moembris.de) oder kommt in die Bücherei und lasst euch von der Auswahl überzeugen!

Zur Sicherheit von Leser*innen und Mitarbeiter*innen bitten wir um das Tragen von einer Mund- Nasenmaske.

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag 15:30–17:30 Uhr

Donnerstag 18:30–19,30 Uhr

Sonntag 09:45–11:45 Uhr

Die Bücherei bleibt an Christi Himmelfahrt, den 26. Mai geschlossen!



Manfred Ullrich

KÖB: kath. öffentliche Büchereien

KÖB Schimborn

Können Kinder die aktuelle Lage verstehen? Wie kann man Kinder an das Thema Krieg und an die große Flucht heranführen? **Zum Thema Flucht möchte ich aktuell das Bilderbuch „Bestimmt wird alles gut!“ von Kirsten Boie,**



Mahmoud Hassanein und Jan Birck empfehlen. Zweisprachig (Deutsch & Arabisch) wird kindgerecht von der Flucht erzählt und hilft so auch schon den Kleinsten einen Einblick in die Gefühlswelt von Flüchtlingsfamilien zu geben. Weitere Bücher zu der Thematik sind bestellt und werden in den kommenden Wochen in der Bücherei zur Verfügung stehen.

Und darum geht es in „Bestimmt wird alles gut“: Früher haben Rahaf und Hassan in der syrischen Stadt Homs gewohnt und es schön gehabt. Aber dann kamen immer öfter die Flugzeuge und man musste immerzu Angst haben. Da haben die Eltern beschlossen wegzugehen in ein anderes Land. Wie sie über Ägypten in einem viel zu kleinen Schiff nach Italien gereist sind und von dort weiter nach Deutschland – das alles hat sich Kirsten Boie von Rahaf und Hassan erzählen lassen und erzählt es uns weiter. Auch von einer schimpfenden Frau im Zug und einem freundlichen Schaffner. Und von Emma, die in der neuen Schule Rahafs Freundin wird.

Ab sofort können Sie bei uns auch für kurze Zeit Tonie-Figuren ausleihen. Eine Auswahl von 20 Figuren steht aktuell bereit. Unteran derem freuen sich das Sams, die Olchis und der kleine Raabe Socke darauf, vielleicht auch bald einmal auf Ihrer Tonie-Box zu stehen. ;)

Auch dieses Jahr werden wir weiterhin die Aktion „Büchereien am bayrischen Untermain helfen beim Wiederaufbau in Ahrweiler“ der Bücherei Niedernberg unterstützen und freuen uns schon sehr auf den Benefiz-Buchflohmarkt in Niedernberg am 21. und 22.Mai.2022. Der Erlös geht zugunsten der Bücherei Ahrweiler und für das Unterhaltungsprogramm an beiden Tagen ist ebenso gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Besuchen sie gerne unsere Bücherei unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften in der neuen Kirche in Schimborn, Kapellenweg 18.

Öffnungszeiten:

Mittwoch 17:30 – 18:30 Uhr,

Sonntag 10:00 – 11:00 Uhr

E-Mail: koeb-schimborn@t-online.de

Susanne Röhl

KAB Mömbris/Niedersteinbach-Brücken „Kreuzweg einmal anders“



An vier Sonntagen, zu vier Zielen, mit vier Kreuzwegstationen luden wir im Monat März vor allem Familien aus unseren vier Familienkreisen ein. Ziel war es, an entsprechenden Orten mit kreativen Impulsen für „Jung und Alt“ sich zu „Kreuz“-

Themen und „Kreuzen in meinem Leben“ Gedanken zu machen. Dieses Angebot wurde im Schnitt von je 40-45 Teilnehmern angenommen.

Ganz besonders dankbar war unser Präses Diakon Werner Schüßler für die aktive Unterstützung einer Mitarbeitergruppe.

So wurde jede Station von anderen jungen Menschen gestaltet und die Vielfalt der „Aktionen“ fand regen Anklang. Es entstand ein eigenes (Gruppen-)Kreuz und kleine Exemplare zum Mitnehmen wurden gebunden.

Zur Station „Jesus wird ans Kreuz geschlagen“ nagelten die TeilnehmerInnen das, was sie von der Botschaft Jesu verstanden hatten bzw. befolgen wollten, an das Kreuz. Schließlich wurde als Zeichen der Hoffnung Samen in ein kleines Töpfchen eingesät und mit nach Hause genommen.

Auch die Durchführung an verschiedenen schönen Orten - Rappacher Kapelle, Grillhütte Mensengesäss, Rothengründer Kapelle und Kapelle „Maria im Aufgang“ in Schimborn trugen dazu bei, bei herrlichem Wetter gestärkt in die jeweils kommende Woche zu gehen.



Impressionen von den Stationen, alle Fotos privat

Seelsorgeteam

Pfarrer

Andreas Hartung
Schulberg 8 (Zufahrt über Kirchweg),
63829 Krombach, Tel. 06024/5830
pg.krombach@bistum-wuerzburg.de

Pfarrvikar

Dr. Florian Judmann
florian.judmann@bistum-wuerzburg.de

mitarbeitender Priester

Abbé Matthieu Ilunga Kalala
Westerngrund, Tel. 06024/3069130
matthieu.kalala@bistum-wuerzburg.de

Kaplan

Ferdinand Mba
Mömbris Tel. 06029/9986413
ferdinand.mba@bistum-wuerzburg.de

Pastoralreferentin

Katja Roth
Krombach, Tel. 06024/6363829
katja.roth@bistum-wuerzburg.de

Gemeindereferentin

Petra Kirchhoff
Mömbris Tel. 06029/994121
petra.kirchhoff@bistum-wuerzburg.de

Diakon Michael Friebe

Mömbris, Tel. 06029/5704
michael.friebe@bistum-wuerzburg.de

Diakon Franz Huth

Mömbris, Tel. 06029/995639
franz.huth@bistum-wuerzburg.de

Diakon Michael Kluge

E-Mail: michael.kluge@bistum-wuerzburg.de

Verwaltung + Pfarrbüro

Aufgrund des Wegfalls befristeter Stunden und Neuordnung der Bürosituationen werden die Öffnungszeiten der Pfarrbüros aktuell überarbeitet. Bitte informieren Sie sich telefonisch. Sie können uns wie folgt erreichen:

Tel.: 06024/1318

E-Mail: pg.krombach@bistum-wuerzburg.de

Sobald die neuen Öffnungszeiten feststehen, werden wir diese wieder veröffentlichen.

Pfarreiengemeinschafts-Pfarrbüro (für alle Anliegen und alle Orte)

Daniela Stenger, Bettina Parr
Bahnhofstr. 5, 63776 Mömbris
Tel. 06029/1318
pg.mittlerer-kahlgrund@bistum-wuerzburg.de

Pfarrbüro in Schimborn und Pfarrbüro in Gunzenbach sind bis auf weiteres nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich an das Pfarrbüro
in Mömbris,

www.pg-mittlerer-kahlgrund.de



**Immer erreichbar: Seelsorgehandy 0160 / 91742089
(für Krankensalbung, Sterbebett, persönliche Krise)**